

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim -öffentlicher Teil-

Datum: Mittwoch, den 10. Mai 2017
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Siefersheim
Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:40 Uhr

I. Anwesenheit

Ortsbürgermeister/in

Beigeordnete

1. Beigeordnete Annerose Kinder
2. Beigeordneter Faust, Karl Hans

Ratsmitglieder

Espenschied, Elfriede
Fischborn, Björn
Franken, Bernward
Hintze, Volker
Hoffmann, Gerhard
Lechthaler, Hans-Günter
Mannsdorfer, Karin (ab 20.00 Uhr)
May, Christian
Möbus, Karl Albrecht
Seyberth, Andreas
Seyberth, Reiner entschuldigt
Zimmer, Maik
Zimmermann, Jörg
Zydzium, Elke

Sonstige Anwesende

Günther Ebling

VG-Verwaltung

Herr Becker Schriftführer

II. Tagesordnung (geändert)

Öffentlicher Teil

- TOP 1** Einwohnerfragestunde gem. §16a GemO
TOP 2 Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der neu gewählten Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder
TOP 3 Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
TOP 4 Wahl der Beigeordneten
a) Wahl der/des 1. Beigeordneten
b) Wahl der/des 2. Beigeordneten
TOP 5 Generalsanierung des Dorfgemeinschaftshauses im Rahmen der Dorferneuerung
-Sachstandsbericht und Beratung-
TOP 6 Sachstand Baugebiet Wehrbörder
Vergabemodalitäten
- Beratung –
TOP 7 Neuanschaffungen:
Spülmaschine Kita Villa Regenbogen
Rasenmäher Friedhof
-Beratung und Beschluss-
TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Nicht-öffentlicher Teil

- TOP 9** Sachstand Baugebiet Wehrbörder
Vergabemodalitäten
- Beratung –

Die 1. Beigeordnete Kinder eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zum Schriftführer wird Herr Becker von der Verbandsgemeindeverwaltung bestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Vorsitzende darum, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zu tauschen. Der Rat ist einstimmig damit einverstanden.

Das Ratsmitglied Franken erhebt Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung und verliest nachfolgende Erklärung:

„In der Ratssitzung vom 26. Januar stellte ich auch mehrheitlich im Sinne des Rates Siefersheim eine Anfrage an unseren VG Bürgermeister Herrn Rocker. In der Protokollveröffentlichung vom 16.2 wurde diese Anfrage weggelassen. In der Gemeinderatssitzung vom 14. März habe ich die Anfrage inhaltlich wiederholt und erneut darum gebeten die Anfrage zu protokollieren. Am 6.4 wurde die Anfrage sinnentstellend mit dem Text - Ferner soll seine Anfrage an Herrn Bürgermeister Rocker wegen dessen Stellungnahme in einem Presseartikel ergänzt werden. – im Ratsprotokoll veröffentlicht.

Ich möchte deshalb die Anfrage erneut wiederholen und bitte um korrekte Protokollierung: Am 28.12 erschien in der Allgemeinen Zeitung ein Interview mit Herrn Rocker. Auf die Frage: Sie mussten im Jahr 2016 ungewöhnlich viel Kritik einstecken, vor allem bei den fehlenden Jahresrechnungen. Hat Sie das getroffen? antwortete Herr Rocker: Der Gegenwind im Rat ist meines Erachtens vor allem politisch motiviert und letztendlich das Vorspiel zum anstehenden Wahlkampf. Diese Äußerung erfolgte zeitlich nach deutlicher Kritik des Siefersheimer Rates an fehlenden Haushaltsplänen, Rechnungsabschlüssen, unklarer Finanzlage sowohl in Ratssitzungen als auch in der Öffentlichkeit.

Herr VG Bürgermeister Rocker wird um Klarstellung gebeten. Erachtete er die Einlassungen des Rates Siefersheim zu fehlenden Haushaltsplänen, unklarer Finanzlage und fehlenden Rechnungsabschlüssen als nicht sachlich, nicht konstruktive und damit als politische und wahlkampfmotivierte Kritik.“

III. Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. §16a GemO

Der Verwaltung liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Es wird beanstandet, dass die Parkplätze auf dem Friedhof überwiegend von Besuchern der Ortsgemeinde belegt werden und Friedhofbesucher keine Parkmöglichkeiten vorfinden.

Hierzu erklärt die Vorsitzende, es habe bereits eine Besichtigung mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Wöllstein stattgefunden. Entsprechende Schilder sind bereits in Vorbereitung.

TOP 2 Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der neu gewählten Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der Beigeordnete Karl Hans Faust den Vorsitz.

Bei der Kommunalwahl am 23. April 2017 wurde Frau Annerose Kinder zur Ortsbürgermeisterin gewählt. Frau Kinder hat die Wahl zur Ortsbürgermeisterin angenommen.

Der Vorsitzende unterzeichnet die Ernennungsurkunde, ernennt Frau Annerose Kinder zur Ortsbürgermeisterin von Siefersheim, händigt ihr die Ernennungsurkunde aus und nimmt die Vereidigung und Einführung in das Amt vor.

Die Niederschrift über die Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt der Ortsbürgermeisterin ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anschließend übernimmt Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder den Vorsitz.

TOP 3 Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Für das ausgeschiedene Ratsmitglied Annerose Kinder rückt Herr Günther Ebling als neues Ratsmitglied in den Ortsgemeinderat nach. Herr Ebling hat schriftlich die Annahme des Ratsmandates erklärt.

Die Verpflichtung erfolgt gem. § 30 Abs. 2 GemO per Handschlag durch Ortsbürgermeisterin Kinder.

Die Niederschrift über die Verpflichtung als Ratsmitglied ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 4 Wahl der Beigeordneten

Die Vorsitzende erläutert den Wahlvorgang für die Wahl der Beigeordneten. Zudem werden einstimmig die Ratsmitglieder Zydziun und Zimmermann neben der Vorsitzenden in den Wahlausschuß für die Wahlen der Beigeordneten bestimmt. Anschließend erfolgen die Wahlen.

a) Wahl der/des 1. Beigeordneten

Die Vorsitzende bitte um Vorschläge zur Wahl des 1. Beigeordneten.
Ratsmitglied Zimmer schlägt Herrn Karl Hans Faust vor, Ratsmitglied Hintze schlägt Herrn Herbert Kossatz vor.
Im ersten Wahlgang wurden 14 gültige Stimmen abgegeben.
Davon entfallen auf Herrn Faust 11 Stimmen, auf Herrn Kossatz 3 Stimmen.
Somit hat Herr Faust mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.
Die Vorsitzende stellt fest, dass Herr Karl Hans Faust zum 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde Siefersheim gewählt ist.

b) Wahl der/des 2. Beigeordneten

Die Vorsitzende bitte um Vorschläge zur Wahl des 2. Beigeordneten.
Ratsmitglied Lechthaler schlägt Herrn Günther Ebling vor, Ratsmitglied Fischborn schlägt Herrn Herbert Kossatz vor.
Im ersten Wahlgang wurden 14 gültige Stimmen abgegeben.
Davon entfallen auf Herrn Ebling 10 Stimmen, auf Herrn Kossatz 4 Stimmen.
Somit hat Herr Ebling mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.
Die Vorsitzende stellt fest, dass Herr Günther Ebling zum 2. Beigeordneten der Ortsgemeinde Siefersheim gewählt ist.

Die Vorsitzende unterzeichnet die Ernennungsurkunden, ernennt Herrn Karl Hans Faust zum 1. Beigeordneten und Herrn Günther Ebling zum 2. Beigeordneten, händigt ihnen die Ernennungsurkunden aus und nimmt die Vereidigungen und Amtseinführungen vor.
Die Niederschriften über die Wahlen, Ernennungen, Vereidigungen und Einführungen in das Amt sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 5 Generalsanierung des Dorfgemeinschaftshauses im Rahmen der Dorferneuerung

-Sachstandsbericht und Beratung-

Als größtes Projekt im Rahmen der Dorferneuerung hat sich die Um- und Neugestaltung des Dorfgemeinschaftshauses herauskristallisiert.

Mittlerweile fanden mehrere Begehungen mit Verantwortlichen der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeinde, Ingenieuren und Architekten über das Planungsbüro Wolf, welches die Ortsgemeinde in der Dorferneuerung unterstützt, statt.

Es wird eine Arbeitsgemeinschaft „Dorfgemeinschaftshaus“ gebildet, welche die Aufgabe hat, am tatsächlichen Nutzungsbedarf des DGH angelehnt, einen Raum- und Nutzungskatalog zu erarbeiten.

Diese AG DGH trifft sich erstmals am 6.6.17 um 19.00 Uhr im DGH.

Der Gemeinderat erteilt dem anwesenden Planer, Herrn Wolf, Rederecht.

Herr Wolf erläutert die in Frage kommenden Ausbaualternativen. Insbesondere müsse sich der Rat festlegen, ob man einen Ausbau mit komplett öffentlicher Nutzung, also ohne Wohnung, oder einen Ausbau unter Beibehaltung der Wohnung bevorzuge. Er weist darauf hin, dass bei öffentlicher Nutzung alle Räume barrierefrei zu erreichen sein müssen und eine öffentliche Nutzung des Dachgeschosses einen bis ins Dachgeschoss reichenden Fluchtweg notwendig macht. Sollte die Wohnung beibehalten werden, müsse sie grundsaniert und nach den neusten Brandschutzvorschriften ausgebaut werden. Zudem sei eine Wohnung nicht förderungsfähig. Eine detaillierte Planung sei erst möglich, wenn genaue Angaben über die zukünftige Nutzung des DGH vorliegen würden.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Wolf für seine Ausführungen.

In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Möglichkeiten des Ausbaus in Erwägung gezogen. Als Alternative wurde vorgeschlagen die Kosten eines Neubaus mit den Kosten der Generalsanierung zu vergleichen. Ein Neubau ist im Rahmen der Dorferneuerung nicht förderfähig. Das bestehende DGH müsste trotzdem saniert werden. Es wurde darum gebeten die Baukosten zu konkretisieren, zudem gab man die Kürze der Planungszeit zu bedenken.

Der Rat kam überein, die Pläne des Umbaus weiter zu verfolgen. Die Bedenken und Anregungen werden in der AG DGH weiter bearbeitet.

Aus dem Rat erklären sich die Ratsmitglieder Fischborn, A. Seyberth und Zimmermann bereit, in der AG DGH mitzuwirken.

**TOP 6 Sachstand Baugebiet Wehrbörder
Vergabemodalitäten
- Beratung –**

Vor Eintritt in diesen TOP verlassen die Ratsmitglieder Faust, Hintze, Lechthaler und Zimmermann den Sitzungstisch und nehmen im Zuhörerraum Platz.

Die Vorsitzende erläutert das weitere Vorgehen im Baugebiet Wehrbörder. Nach den bereits 2015 beschlossenen Plänen des Ingenieurbüros Koch, soll im Oktober 2017 die Ausschreibung für den Straßenbau erfolgen, welcher dann im Frühjahr 2018 beginnen soll.

Zuvor soll es noch eine Anliegerversammlung geben.

Der Quadratmeterpreis wird schnellst möglich von der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung ermittelt.

An die ehemaligen Gartenbesitzer ergeht, wie vertraglich festgelegt, die Aufforderung, alle beweglichen Sachen auf den Grundstücken zu beseitigen. Das Räumen von Zäunen kann nach und nach erfolgen und teilweise vom Bauhof übernommen werden, für größere Räumungsmaßnahmen wird es eine kleine Ausschreibung geben.

Mit den Vergabemodalitäten hat sich in seiner jüngsten Sitzung der Bauausschuss befasst.

Nach eingehender Prüfung der verschiedenen Vergabemöglichkeiten empfiehlt der Ausschuss die Verlosung der gemeindeeigenen Bauplätze.

Der Rat befürwortet die Platzvergabe durch das Losverfahren. Der Bauausschuss wird bis zur nächsten Ratssitzung eine entsprechende Beschlussvorlage ausarbeiten.

Da ein Bauplatz schon zugesagt wurde, verfügt die Ortsgemeinde derzeit über 8 Bauplätze.

Es sind aktuell 23 Personen vorgemerkt. Nach Europarecht müssen 1-2 Bauplätze an Auswärtige verkauft werden.

Ratsmitglied Hoffmann vertritt die Auffassung, dass die Zusage des neunten Bauplatzes nicht rechtens sei und überprüft werden müsse.

Da hier persönliche Daten betroffen sind, beschließt der Ortsgemeinderat bei 2 Gegenstimmen, die weitere Beratung zu diesem TOP im nichtöffentlichen Teil zu führen.

Die Ratsmitglieder Faust, Hintze, Lechthaler und Zimmermann kehren an den Sitzungstisch zurück.

**TOP 7 Neuanschaffungen:
Spülmaschine Kita Villa Regenbogen
Rasenmäher Friedhof
-Beratung und Beschluss-**

Laut EU-Recht benötigt die Kita eine Industriespülmaschine. Die Vorsitzende hat daher 3 Angebote bei einer ortsansässigen Firma eingeholt.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig, bei 2 Enthaltungen, die Anschaffung der günstigsten Spülmaschine zum Preis von 2.660,00 €.

Bezüglich der Anschaffung eines Rasenmähers für den Friedhof erläutert Ratsmitglied Zimmer, welche Ausstattung der vorgesehene Rasenmäher haben sollte.

Es wurden ebenfalls 3 Angebote eingeholt, jedoch waren alle Angebote zu teuer.

Nach kurzer Aussprache ermächtigt der Ortsgemeinderat die Verwaltung einstimmig zur Anschaffung eines Rasenmähers zum Preis von bis zu 1.000 €.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

- Die Vorsitzende teilt mit, dass sie auch künftig die Gemeinderäte über wichtige Themen die Ortsgemeinde und die Ratsmitglieder betreffend per Mail unterrichten möchte.

- Da zwei Fachkräfte schon seit längerem Urlaub beantragt hatten und zwei weitere Fachkräfte krankheitsbedingt ausfielen, musste heute die Kindertagesstätte geschlossen bleiben. Es war trotz aller Bemühungen nicht möglich, geeignetes Personal als Ersatz zu organisieren.
- Die Begehung mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde ergab einen 18-seitigen Mängelbericht. Die Mängel werden nach und nach abgearbeitet.
- Eine Anwohnerin des Gumbshheimer Weges hat sich wegen des Staubaufkommens durch den Wirtschaftsweg in Verlängerung „Am Gänsborn“ zum Neubaugebiet „Am Wiesgarten“ schriftlich beschwert. Sie behauptet u.a., anlässlich einer Ortsbegehung sei vereinbart worden, dass der Wirtschaftsweg wieder durch eine abschließbare Kette gesperrt wird. Die Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass dies nicht vereinbart wurde. Auf der Ratssitzung am 10. Juni 2015 wurde beschlossen, dass der Wirtschaftsweg wieder freigegeben wird. Wegen aktueller Kanalbauarbeiten und der geplanten Umlegung des Baugebietes ist eine Schließung nicht möglich. Bei der Verkehrsschau wurden entsprechende Maßnahmen besprochen. Die Anwohnerin wird davon schriftlich benachrichtigt.
- Wegen Kanalbauarbeiten wird voraussichtlich die Wonsheimer Straße ab der Kalenderwoche 27 (ab 3.7.17) für einige Tage voll gesperrt.
- Anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens haben die Panneschwenker zweckgebunden 500 € für die Anschaffung einer Spülmaschine für die Kita gespendet.
- Das Maibaumfest war sehr erfolgreich und das Ziel, ein Fest für die ganze Gemeinde auszurichten, wurde erreicht.
- Am 9. Mai 17 fand die Begehung der Gemeinde durch die Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Die Rückmeldung der Kommission war durchweg positiv. Die Vorsitzende dankte Allen, die geholfen haben bzw. Haus oder Hof zum Besuch geöffnet haben.
- Am 18.5.17 um 18.00 Uhr findet die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der OG Siefersheim auf der VG statt. Die Vorsitzende schlägt vor, auch Ratsmitglieder sollten sich an der Prüfung beteiligen, um eine zügige Belegprüfung zu gewährleisten.
- Für die Bekämpfung des Unkrauts auf dem Friedhof wurde ein Antrag an die ADD gestellt.
- Der Defibrillator wird am Feuerwehrgerätehaus installiert. Die Umsetzung (Bewegungsmelder, evtl. Dauerbeleuchtung) übernehmen der 1. Beigeordnete und die Kameraden von der Feuerwehr.
- Romy Moebus hat für den Brunnenplatz eine neue Bank gestiftet. Das Mähen liegt jetzt in den Händen von Tabea Klein.
- Die Säuberung der Gräben in der Ortsgemeinde ist ins Stocken geraten. Zum vorgeschlagenen Ortstermin gab es seitens der Fa. Santschanin keine Rückmeldung.
- Als Termin für die nächste Ratssitzung wurde der 13.6.17, 19.00 Uhr festgelegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.40 Uhr.

Unterschriften:

gez. Kinder

Annerose Kinder (Vorsitzende)

gez. Becker

Becker (Schriftführer)